

Beschluss-Vorlage 2018/0316 zur Sitzung am 18.09.2018  
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

**Betreff:** Realisierungswettbewerb "ehemalige Pionierkaserne"  
- Sachstandsbericht  
- Auftragsvergabe Wettbewerbsbetreuung  
- Beschlussempfehlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2018

im Investitions-HH

2018

mit  
Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

### Sachverhalt:

Die Fläche der „ehemaligen Pionierkaserne“ soll neuen Nutzungen aus den Bereichen: Kunst, Kultur, Sport und Freizeit sowie einem Bürgerhaus und einem Gründerzentrum zugeführt werden.

Die künftigen Nutzungsmöglichkeiten der Gebäude und angrenzenden Freiflächen wurden im Rahmen eines Nutzungskonzepts untersucht, welches dem Stadtrat in seiner Sitzung am 16.12.2014 vorgestellt und anschließend beschlossen wurde.

Ein Teil der Flächen liegt derzeit noch auf Kraillinger Gemarkung (siehe beiliegender Lageplan). Es läuft das Grenzänderungsverfahren für diese Flächen. Im Falle der Zustimmung von allen betroffenen Seiten (LRA Starnberg + Fürstenfeldbruck, Gemeinde Krailling usw.) kann das Grenzänderungsverfahren zum 01.01.2019 in Kraft treten.

Vorbereitende Planungen können jedoch unabhängig davon auch für die Grundstücke auf Kraillinger Gemarkung vorgenommen werden.

Um die planerischen Ziele, unter Berücksichtigung des Nutzungskonzeptes genauer zu untersuchen und Realisierungsalternativen prüfen zu können, ist ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb das geeignete Instrument.

Die Durchführung eines solchen Wettbewerbs wurde mit der Regierung von Oberbayern, Städtebauförderung, vorbesprochen. Die Regierung schlug wegen günstigerer Förderbedingungen vor, die Maßnahme in das bayerische Förderprogramm: "Militärkonversion" aufzunehmen. Die Umschreibung vom Programm „Aktive Zentren“ in das Programm „Militärkonversion“ ist bereits erfolgt. Die Regierung hat weiterhin dem Maßnahmenbeginn mit Schreiben vom 03.08.2018 zugestimmt.

Die Durchführung eines Realisierungs-Wettbewerbs soll mit einem erfahrenen Planungsbüro erfolgen. Seitens der Regierung wird gefordert, dass mindestens drei Angebote von Fachplanungsbüros einzuholen sind. Die Verwaltung hat vier geeignete Büros angeschrieben und um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Das Architekturbüro Schober (München), das Büro Landherr und Wehrhahn (München) sowie das Büro AKFU (Germering) haben ein Angebot zur Begleitung des Wettbewerbs abgegeben. Das Büro Bgsm (München) sagte aus Kapazitätsgründen ab.

Seitens der Verwaltung wurden die eingegangenen Angebote hinsichtlich Preis-/Leistung verglichen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Büro AKFU (Germering) mit der Betreuung des Wettbewerbs für die „ehemalige Pionierkaserne“ zu beauftragen. Die Entscheidung für das Büro AKFU beruht in erster Linie auf der Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit des Büros. Die Kosten unterscheiden sich unwesentlich vom Angebot des Büros Landherr und Wehrhahn. Das Angebot des Büros Schober liegt am oberen Kostenrahmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

- a) Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, für die Flächen der „ehemaligen Pionierkaserne“ die Durchführung eines Realisierungs-Wettbewerbs zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- b) Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss beauftragt das Büro AKFU Architekten, Germering mit der Durchführung des Realisierungswettbewerbs für die Flächen der „ehemaligen Pionierkaserne“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

M. Karger  
Bauleitplanung

J. Thum  
Stadtbaumeister

genehmigt OB

STA13112018TOP10oeff AuszugUPB18092018  
UPB18092018TOP2oeff Grenzaend Lageplan

